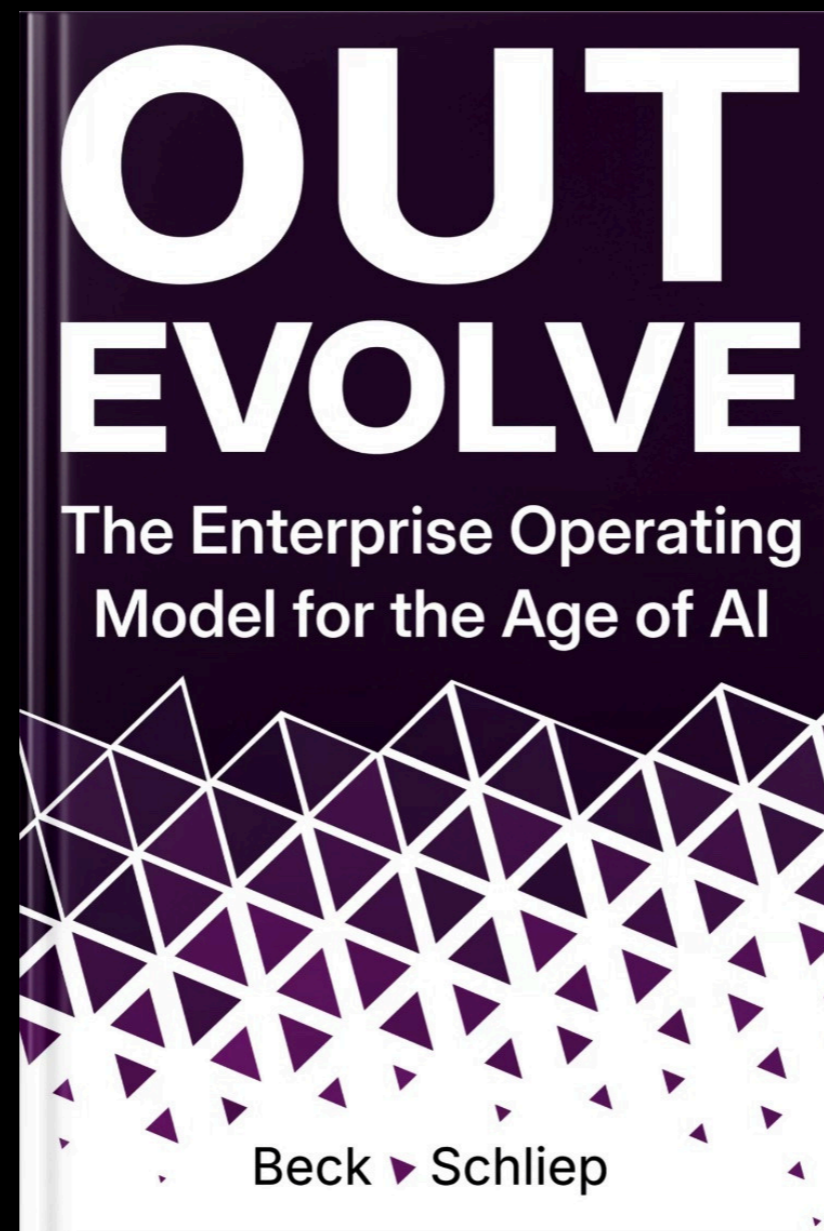


Fokusthema - Peter Beck

The End of Software as We Know It



3 Gespräche

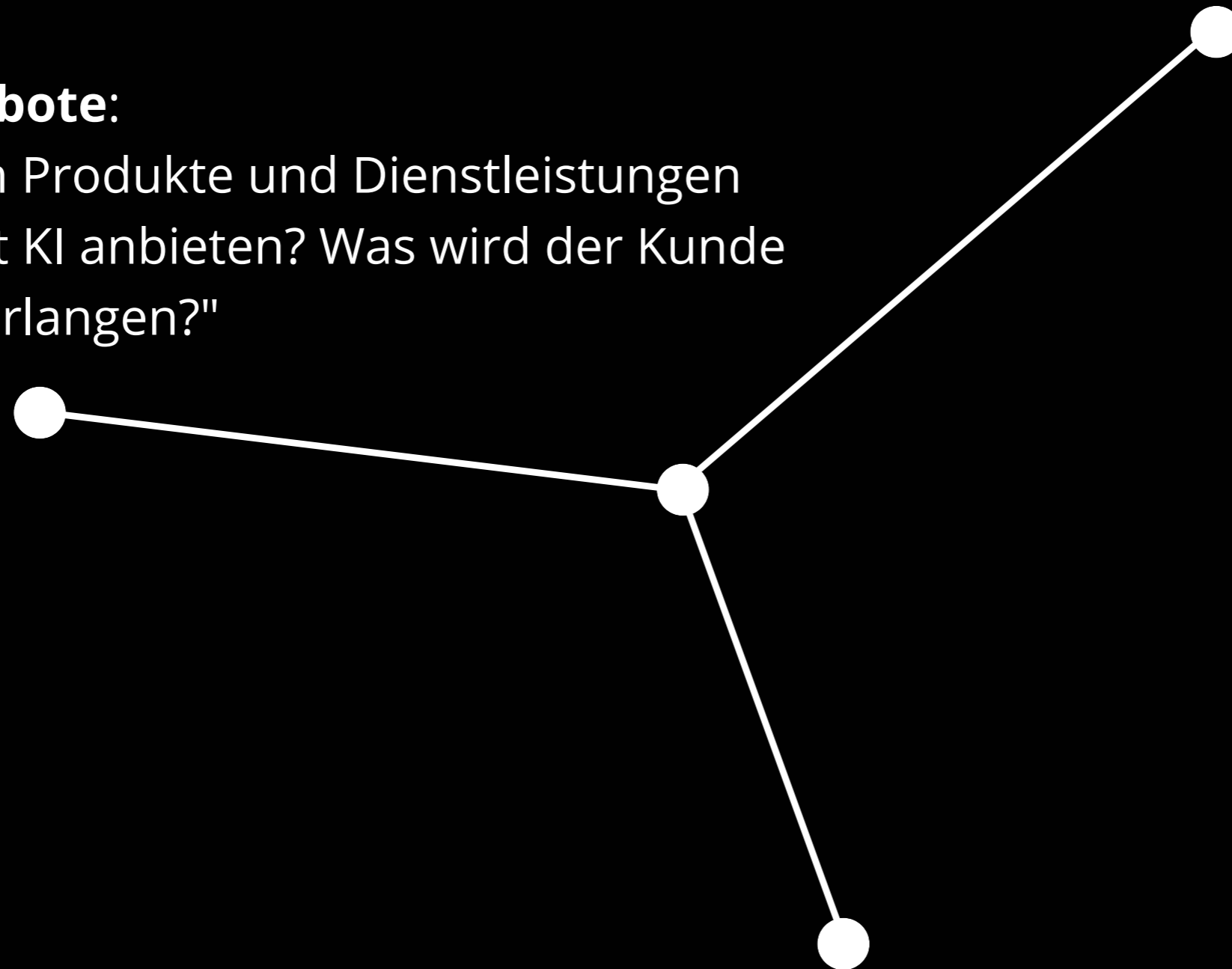


Neue KI-Angebote:

"Welche neuen Produkte und Dienstleistungen können wir mit KI anbieten? Was wird der Kunde irgendwann verlangen?"

Vibe Coding im Bestandsprodukt:

"Wie entwickeln wir in Zukunft Software, Produkte und Services mit KI?"



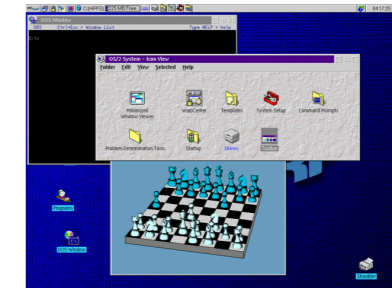
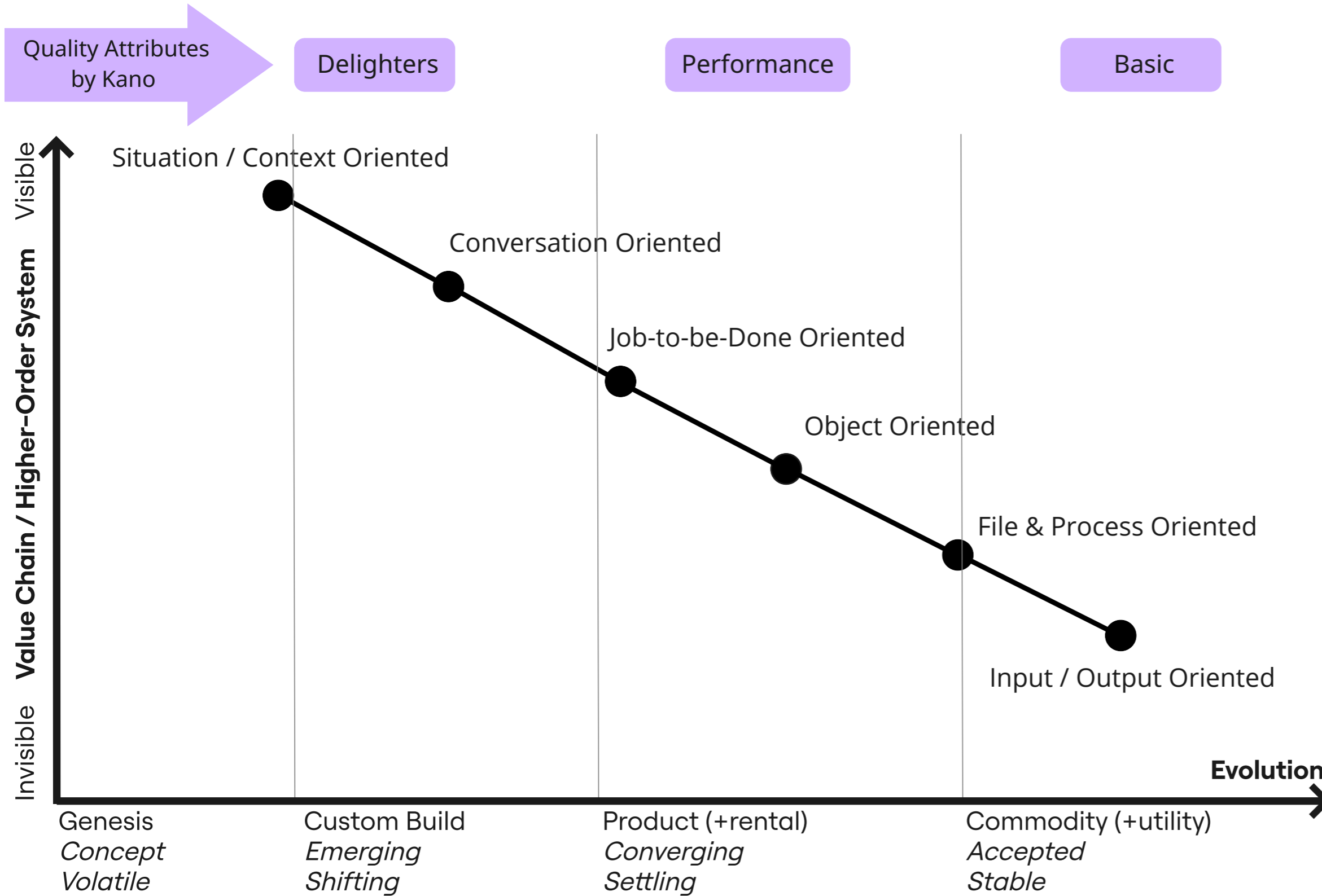
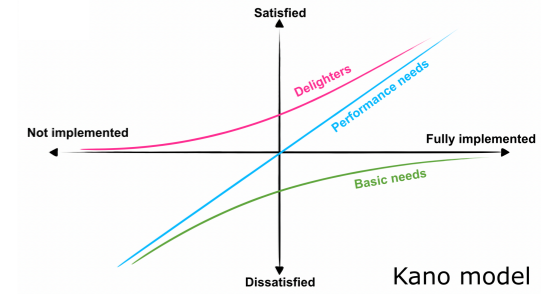
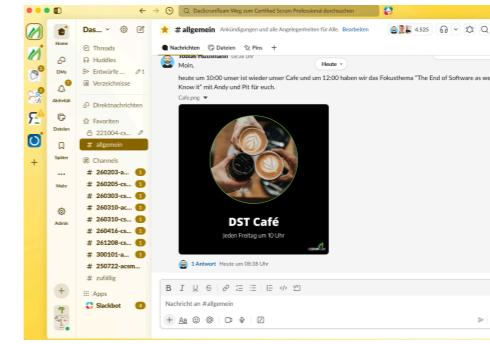
Lieferkette und Integration:

"Wie verändert sich unsere Lieferkette? Vertikale oder horizontale Integration? Welche Chancen und Risiken entstehen für unser Geschäftsmodell?"



```

101 --**Object Oriented** direkte Manipulation komponierbarer Objekte und Dokumente, Kommerz
102 --all gründerzeit OpenDoc, WebIDE,
103 --**Job-to-be Done Oriented** Eine App pro Aufgabe. Die Anwendung verschwindet hinter der
104 --Tätigkeit. Uber, Spotify, Slack
105 --**Conversation Oriented** Nutzer beschreibt in natürlicher Sprache, Maschine liefert, N
106 --och macht es OpenCL, Claude, GPT-4
107 --**Situation Oriented** Die Maschine erkennt die Situation und handelt von selbst, kein
108 --verfertigtes Interface, OpenClaw, Claude, Code, NoCode Development.
109
110
111 --**Win Conversation zu Situation Oriented**
112
113 Wo die Paradigmen sich überlagern, Drei Sub-Stadien:
114
115 Sechs Paradigmen als einfache Liste mit je einer kurzen Beschreibung und Beispielen ergänzt: Input/Output,
116 File & Process, Object, Job-to-be-Done, Conversation, Situation Oriented.
117
118 Noted for SIs
119
120 recap: Vorbereitung Workshop "End of Software as We Know It" (Date: 12.08). Konzept-Dat mit
121 Agenda/Kennzeichenschaffen/Prüfungsfragen steht, Micro-Board mit 8 Sticky Notes angelegt. Nächster Schritt:
122 Faktor How: Sticky-Notizen/Poster in Word-Form fertigen.
123
124 How is Claude doing this session? (optional)
125 1: Bad 2: Fair 3: Good 4: Discuss
126
127 Open 4.7 (SW context) | 063 | Webinar End of SW Konzept | Backlog Kanban | 23h
  
```

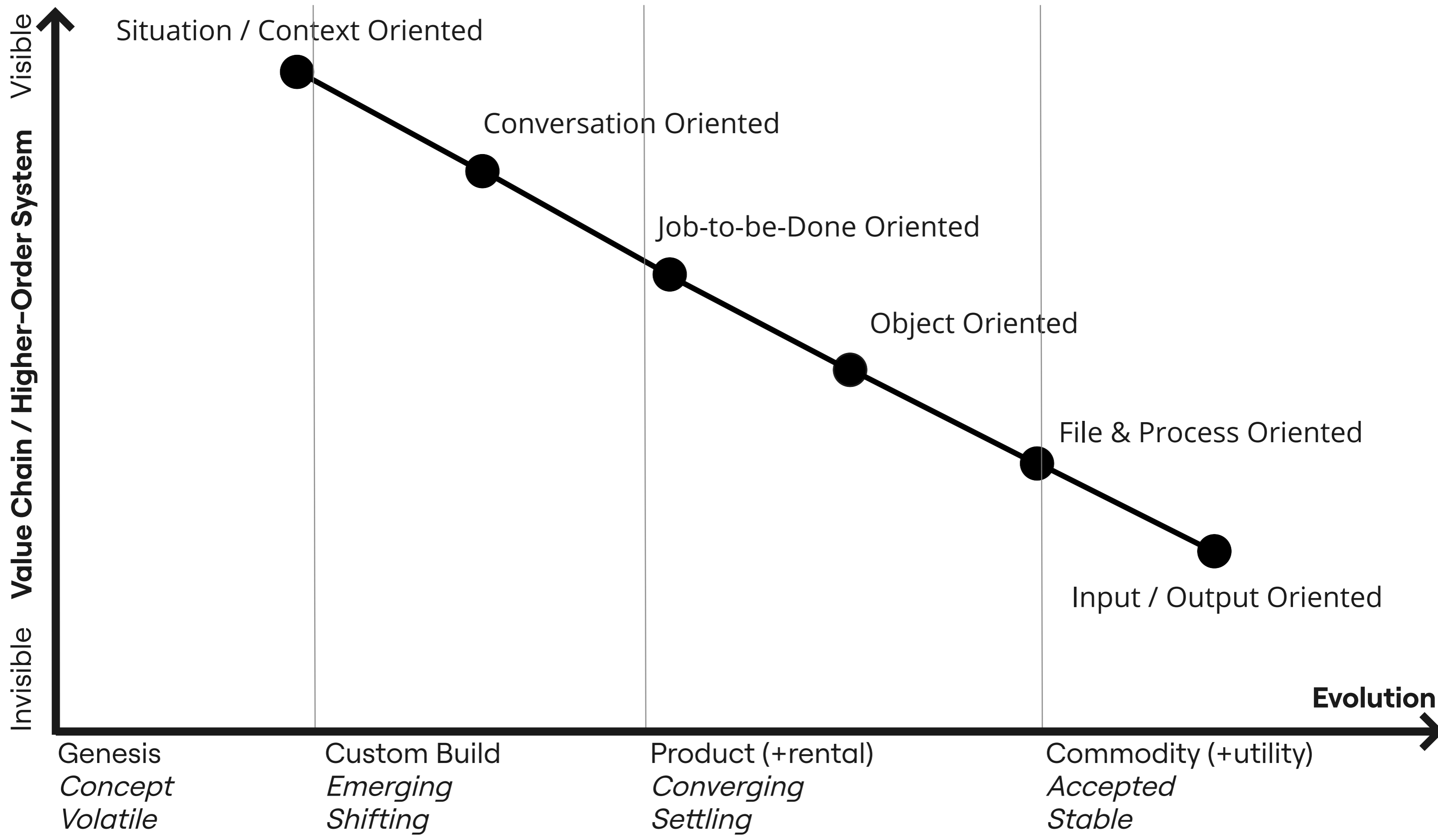


Quality Attributes
by Kano

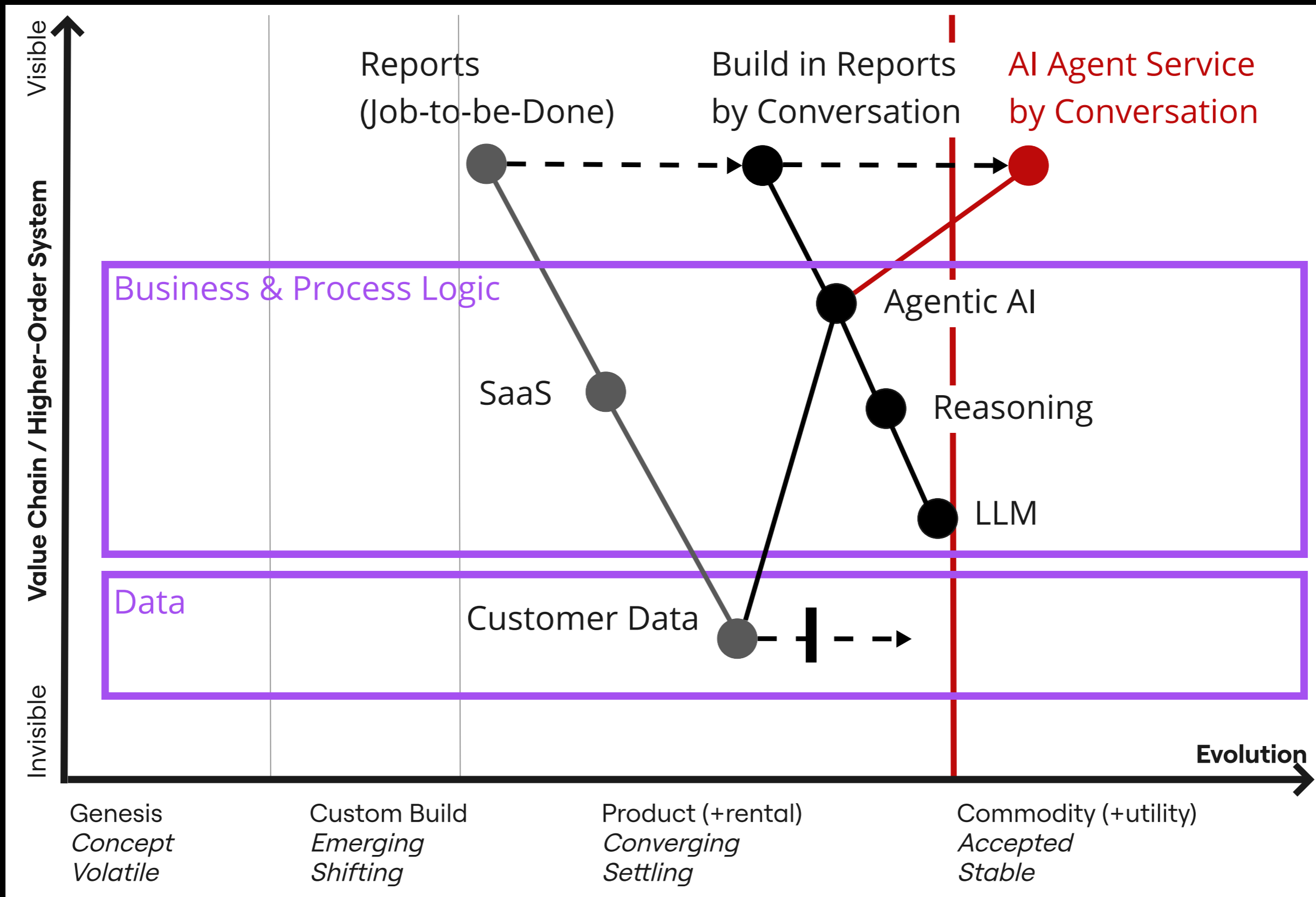
Delighters

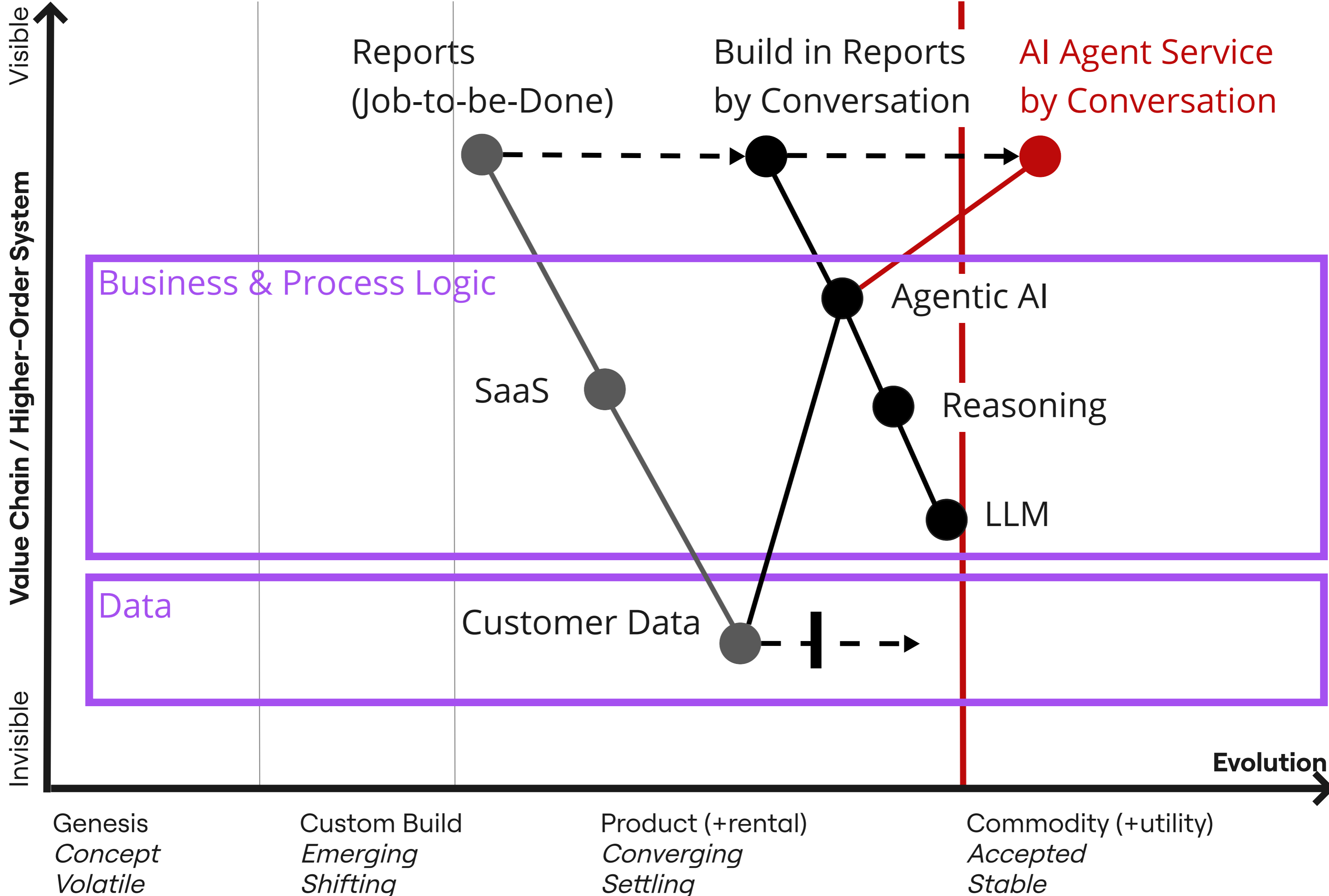
Performance

Basic



Conversation Oriented





*"The notion that business applications exist, that's probably where they'll all collapse in the agent era. They are essentially CRUD databases with a bunch of business logic. **The business logic is all going to these agents.**"*



Satya Nadella, CEO Microsoft, auf dem BG2 Pod mit Bill Gurley und Brad Gerstner (Dezember 2024)

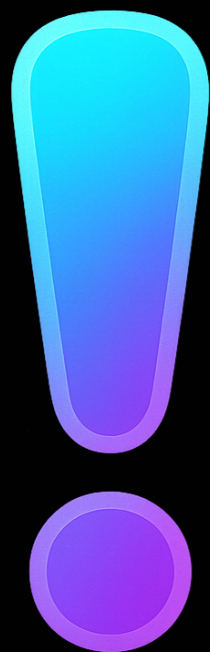
Conversation to Situation Oriented

- *"Build me the interface"*
- *"Confirm this is correct, execute"*
- *"Learn"*
- *"Repeat"*
- ...
- *"Just do it"*

Attribute von Situation Oriented



- Das System reagiert aktiv auf Kontext und Situation
- Der Nutzer trainiert das System auf seine Bedürfnisse
- Durch stetiges, gemeinsames Lernen wird das System verbessert



Die Software-Inversion:

Spätestens ab hier nimmt der Nutzer Produkte nicht mehr als "Software" wahr.

Operator:

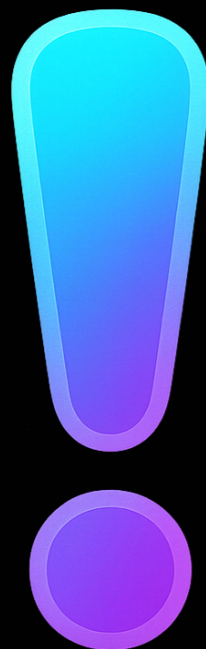
Der Mensch führt aus. Er kennt die Befehle, verwaltet Dateien, manipuliert Objekte. Die Maschine ist passives Werkzeug. (Input/Output, File & Process, Object Oriented)

Director:

Der Mensch delegiert. Er wählt die App, beschreibt die Absicht, führt das Gespräch. Die Maschine reagiert, aber nur auf Anfrage. (Job-to-be-Done, Conversation Oriented)

Governor:

Der Mensch setzt Grenzen und prüft Ergebnisse. Die Maschine antizipiert, schlägt vor, handelt. Der Mensch justiert die Grenzen oder vertraut. (Situation Oriented)



Die neue Führungsfrage:
nicht mehr "Was soll die Maschine tun?", sondern "Was soll die Maschine nicht tun?"



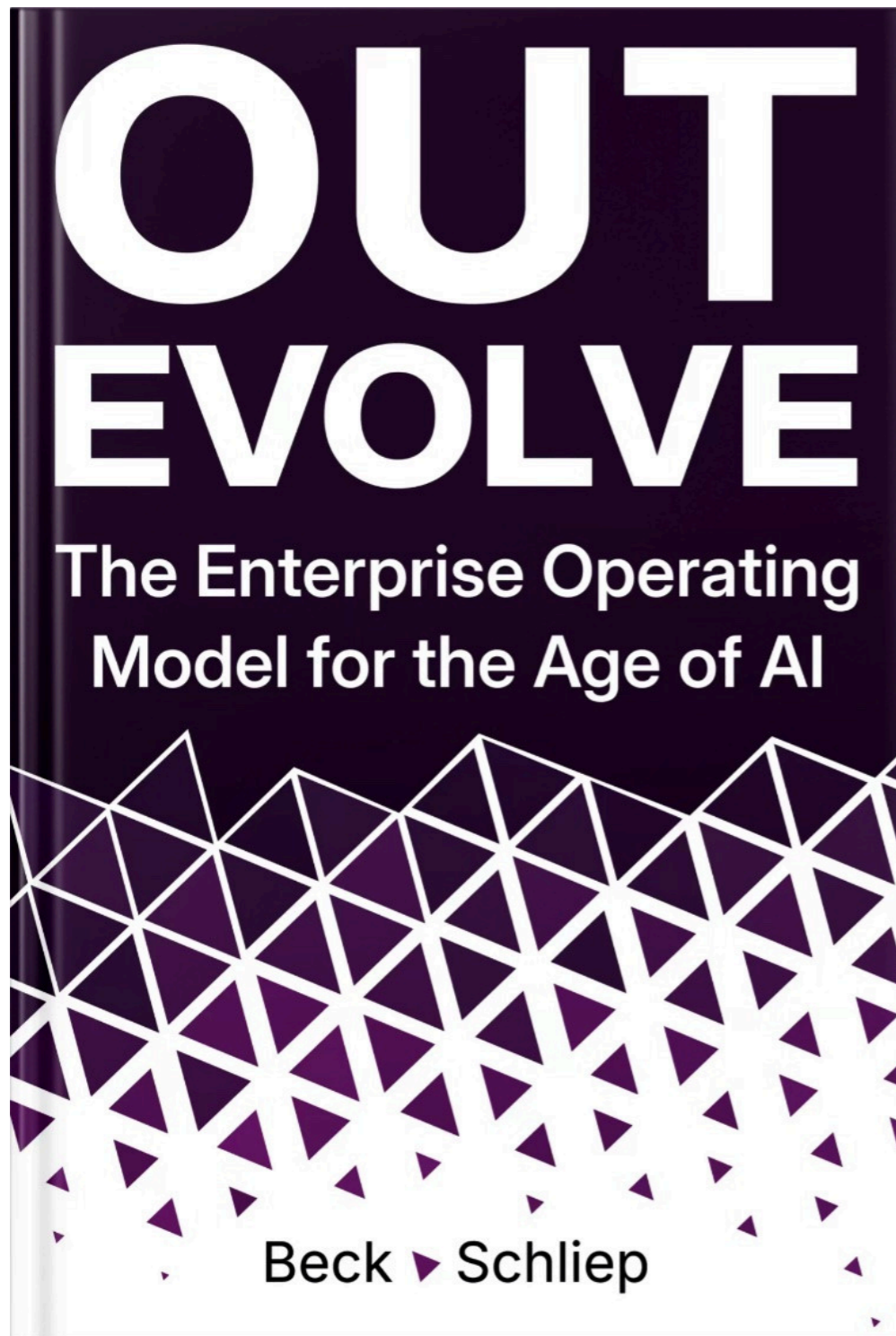
Das Second Brain

Thesen

- **Tipping Point:** Ein Modell der Klasse von Claude Sonnet läuft in 5 bis 6 Jahren auf einem Gerät mit dem Kosten- und Energieprofil eines heutigen Smartphones.
- **Wissen wird Persönlichkeit:** Wir begreifen Wissen zunehmend als individuelles Gut und als Teil unserer Persönlichkeit.
- **Vertrauen und Bias-Kontrolle:** Wir müssen der KI vertrauen können und Bias verlässlich kontrollieren.

Vision

- Jeder Mensch mit eigenem Assistenz-Modell
- Basis sind Modelle mit offenen Trainingsdaten
- Short-Term-Gedächtnis im Alltag, Long-Term-Gedächtnis in persönlichen Trainingszyklen
- Lokal und/oder im Netz
- Mensch und Modell lernen gemeinsam und entwickeln sich parallel
- Noch tief im Genesis-Bereich, Geschäftsmodelle offen



outevolve.org

